



WIEN ENERGIE MINI-HANDBALL-CUP 2009 für Volksschulen in WIEN

REGELN

SPIELFELD:

Phase 2 (Schulturnsaal – Schule bereitet Aufbau vor/s. auch HP!)

- Tore (wahlweise): Markierung an der Wand (Höhe: 2 Mattengrößen)
- Wurfkreis/-linie (Bodenmarkierung, 5m vor dem Tor, Veranstalter)
- Spielfeld (s. Vorgabe bzw. Anleitung)
- Bälle (stellt der Veranstalter)

Die einmal getroffenen Einrichtungen bleiben für die Dauer der Veranstaltung unverändert.

Phase 3 - 5 (Sporthalle – Organisator für Aufbau verantwortlich)

- Spielfeldteilung in zwei Teile
- Torhöhenreduzierung bzw. Minihandball-Tore
- Wurflinie 5 m entfernt zum Tor
- PVC oder Spez. Mini-Handbälle

REGELWERK:

- 1) Der Torwart darf den eigenen Wurfkreis nicht verlassen
- 2) Es ist erlaubt, den Ball 2 mal zu prellen.
- 3) 4 Feldspieler + 1 Torwart
- 4) Keine Hinausstellung, sondern Spielerwechsel.
- 5) ANWURF erfolgt aus dem Torraum
Nach Torerfolg Rückzug in die eigene Spielfeldhälfte
- 6) Freiwurf IMMER von der Mittellinie
- 7) Der direkter Wurf vom Tormann auf das gegnerische Tor ist nicht erlaubt
- 8) Kein fixer Spielball (mehrere Bälle werden bereitgehalten)
- 9) Tolerante Schrittregel-Auslegung
- 10) Strafwurf von 6m.
- 11) Kein Team-Time-Out
- 12) Kampfrichtertisch nur Zeitnehmung (gilt nur für Stufe 2/3)
- 13) Spielergebnis durch Schiedsrichter entscheidet in Stufe 1 u. 2 lediglich über Entsendung der Schul- bzw. Bezirksvertreter.
Ansonsten KEIN Ranking! KEINE Schiri in Schwarz – nur Betreuer!
- 14) Gesamtspieleranzahl pro Mannschaft: **max 10!**
- 15) Spielzeit: 1 x 12 min (abhängig von Anzahl der teilnehmenden Teams).